



Stadtverwaltung Zschopau, Bau- Sozial- und Kulturamt

Beratungsprotokoll

Arbeitsgruppe Freibad Zschopau

Datum:	09.02.10	Uhrzeit:	17:00 – 19:00 Uhr
Ort:	Rathaus Zschopau		
Teilnehmer:	Herr Bauamnn	Oberbürgermeister	
	Frau Uhlig	Fraktionsvorsitzende CDU	
	Herr Hetzner	Fraktionsvorsitzender PDS	
	Herr Dr. Meyer	Fraktionsvorsitzender BFW	
	Herr Müller	Fraktionsvorsitzender FDP	(ab 17:20 Uhr)
	Frau Fuchs	Schwimmverein Zschopau	
	Herr Heyde	Schwimmverein Zschopau	(ab 17:15 Uhr)
	Frau Buschmann	Stadtverwaltung Zschopau	
	Herr Schroth	Stadtverwaltung Zschopau	
	Frau Hofmann	Stadtverwaltung Zschopau	
	Herr Berger	Stadtverwaltung Zschopau	

1 Ausgangssituation

- 1.1 Begrüßung durch OB Baumann. Ziel der Arbeitsgruppe soll intensive Auseinandersetzung mit Sanierungs- bzw. Rekonstruktionsmöglichkeiten des Freibades Zschopau sein. Der derzeitige Entwurf des Haushalt und Finanzplanes sieht, vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates, bis 2012 insgesamt 660.000 € für die Sanierung/Rekonstruktion vor. Ob bzw. in welcher Höhe Finanzreserven aus dem Bau der Turnhalle MAN-Schule ggf. fürs Freibad genutzt werden könnten, ist momentan noch nicht absehbar.
- 1.2 Erläuterung der derzeitigen Situation im Freibad und Auswertung der Bürgerbefragung sowie der vorliegenden Planvarianten von 2008 durch Herrn Berger (Anlage)
- 1.3 Herr Hetzner erläutert, dass für die PDS-Fraktion Bau und Betrieb gemäß Variante B (ohne Sprungturm ohne Rutsche) als kostengünstigste Version favorisiert wird.
- 1.4 Frau Fuchs und Herr Heyde haben sich eigenständig mit anderen Freibadplanern in Verbindung gesetzt. In Anlehnung an die Sanierung des Freibades Ehrenfriedersdorf ist Ihrer Meinung nach eine genehmigungsfähige Rekonstruktion mit 50 m Becken, Sprungbecken, Nichtschwimmer und Planschbecken mit Wasseraufbereitungsanlage innerhalb der Toleranzwerte der DIN 19643 für ca. 800.000 € möglich.
- 1.5 Die Verwaltung wird das Freibad im Jahr 2010 nicht öffnen können. Durch die Undichtheit der Becken und daraus folgenden unzureichenden Füllstand sowie auf Grund der Unfallgefahren infolge Baumängel ist ein weiterer Betrieb nicht mehr verantwortbar. Die vorläufigen Rechnungsergebnisse des Freibades für das Jahr 2009 wurden anhand der Kostenstellen dargestellt und erörtert.

- 1.6 Herr Heyde schlägt vor zu prüfen, ob durch Abdichten unabhängig von einer späteren Sanierung eine Saisonöffnung für 2010 ermöglicht werden kann. Der Schwimmverein befürchtet, dass bei der Schließung des Bades die Besucher „abwandern“ und selbst nach Abschluss der Rekonstruktion nicht wiederkehren.
- 1.7 Diese Meinung wird von den anderen Mitgliedern der Arbeitsgruppe nicht geteilt.

2 Weitere Verfahrensweise

- 2.1 Es soll seitens Verwaltung Kontakt mit der Stadt Ehrenfriedersdorf bzgl. der Badsanierung aufgenommen werden um nähere Informationen zu erhalten.
- 2.2 Nach der Schneeschmelze soll eine Besichtigung des Bades erfolgen um die Winterschäden bzw. den potentiellen Sanierungsaufwand einschätzen zu können.
- 2.3 Herr Heyde erhält eine Kopie des Bestandsplanes des Freibades.
- 2.4 Die nächste Beratung soll am 09.03.2010 19:00 Uhr wiederum im Rathaus erfolgen. Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht.

Baumann
Oberbürgermeister

Verteiler:
Anwesende